Kreisverband Coesfeld
Dr. Jürgen Baumanns
Vorsitzender
Hoher Heckenweg 20, 48249 Dülmen

Kreisgruppe Coesfeld
Bernd Brüning
Kreisvorsitzender
Am Dorn, 59348 Lüdinghausen,

An den Bürgermeister
Gemeinde Rosendahl
Hauptstr. 30
48720 Rosendahl

GEMEINDE ROSENDAHL
Eing. 12. Feb. 2014
BM / E IV 1 1

Dülmen, den 10. 2. 2014

„Anregungen und Beschwerden" (Bürgerantrag) gemäß § 24 der Gemeindeordnung NRW (GO NW)

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Niehues,

hiermit beantragen wir, der Rat bzw. der zuständige Ausschuss möge wie folgt beschließen:

Beschlussvorschlag:

Auf dem Gebiet der Gemeinde Rosendahl werden Maßnahmen ergriffen, um die Parklandschaft und die Artenvielfalt zu erhalten bzw. wieder herzustellen.

Begründung:
Mit großer Sorge nehmen wir Naturschützer zur Kenntnis, dass sich die Parklandschaft in den letzten Jahren fast flächendeckend zum Negativen verändert. Es ist ein dramatischer Artenschwund von Tieren und Pflanzen zu beobachten. Deshalb möchten wir mit unserem Antrag auf dieses brennende Problem aufmerksam machen. Die Politik kann mit dazu beitragen, dass die Situation sich nicht noch weiter verschlimmert, sondern sich wieder verbessert.

Mit folgenden Maßnahmen lässt sich dieses Ziel erreichen:

-- **Gemeindeeigene Flächen**: Bei diesen Grünflächen ist ein Umdenken einleiten, weg vom sterilen, kurz geschorenen Rasen hin zu mehr bunten Wildblumenwiesen und Wildstaudenrabatten--. Den Einsatz von Mäh- und Mulchgeräten des Bauhofes den Bedürfnissen der Natur anpassen, das heißt, abgesehen von der notwendigen Verkehrssicherungspflicht, Wegerandstreifen weniger und später mähen, Ausgleichsflächen und Brachen in Gewerbegebieten erst nach der Hauptblüte Ende August/September, oder nur alle 2 Jahre mähen — die Naturschutzverbände, das Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld und das Biologische Zentrum Lüdinghausen beraten hier gern.

-- Zur **Wiederherstellung bzw. zum Erhalt** unserer Parklandschaft ist es notwendig entsprechende Landschaftselemente (Einzelbäume, Baumreihen, Hecken) neu zu begründen. Schmerzlich ist der Verlust der vielen ehemaligen Wiesen und Weiden. Die stark geschrumpften Obstwiesen mit oft überaltertem Baumbestand gilt es durch Neuanpflanzungen zu retten. Den stark gefährdeten Amphibien könnte durch Neuanlage und Renaturierung der vielen verbuschten Kleingewässer geholfen werden.

-- **Wegerandstreifen und Uferrandstreifen**: Die Gemeinde sollte die Pflege der Wege-Randstreifen, die in der Regel der Gemeinde gehören, wieder übernehmen, besonders wenn sie gelegentlich vom Landwirt illegal bewirtschaftet werden. Das Freihalten von Uferrandstreifen muß durchgesetzt werden.
Durch die Anlage von Blühstreifen, Schonung der Säume und Randstreifen, durch weniger Mulchen und Mähen könnte die Feldflur wieder belebt werden und Rückgang oder gar das Verschwinden vieler Arten könnte verhindert werden.

-- **Hausgärten**: Bürgerinnen und Bürger sind aufzufordern, ihre Gärten naturnäher zu gestalten-. Die Beratung zur ökologischen Gestaltung von Gärten und Grünflächen kann von den Naturschutzverbänden, dem Naturschutzzentrum Kreis Coesfeld und dem Biologischen Zentrum Lüdinghausen übernommen werden. (evtl. als Anreiz und zur Belohnung Naturschutzwettbewerbe ausschreiben).

Wir Naturschützer senden mit unserem Antrag einen Hilferuf an alle, die mithelfen können, die missliche Lage für Natur und Landschaft zu verbessern. Zu Gesprächen und einem vertiefenden Meinungsaustausch sind wir jederzeit bereit.

Für die Naturschutzverbände
Mit freundlichen Grüßen

N. Baumann